

### **1. Begrüßung und Einstieg**

G. Breitfelder begrüßte die Anwesenden und las eine kurze Meditation vor. Beim nächsten Mal übernimmt C. Huerkamp die Meditation.

### **2. Genehmigung des Protokolls**

Das letzte Protokoll wurde genehmigt.

### **3. Bericht aus den Gruppen und Verbänden**

Es gab aus keiner Gruppe Neues zu berichten.

### **4. Infos aus dem PGR**

Im Sitzungsprotokoll des PGR vom 2.5.23 wurde über mögliche Themen für das Pastoralforum am 23.9.23 gesprochen. Großes Thema ist die Verbesserung der Außenwirkung von Kirche und „dass wir uns Gedanken machen müssen, wie wir neue Menschen begeistern können“. In dem Zusammenhang wird auf TOP 8 in diesem Protokoll verwiesen. Der GA von St. Pius versucht schon seit geraumer Zeit, auch mit nicht kirchlichen Gruppen das Gemeindehaus zu beleben.

### **5. Reflexion Pfingstfest/Jubiläum Kirchenchor**

- Die Feier des Pfingstgottesdienstes auf dem Kirchplatz von St. Pius wurde als sehr gelungen angesehen. Das anschließende gemütliche Beisammensitzen im Pfarrgarten unter den Bäumen fand großen Anklang. Am **Mo, 19.6.23, 19 Uhr** findet in St. Pius eine Dankeschönfeier für alle Helfer des Festes statt. Als Helfer haben sich E. Leister und H. Rötteken gemeldet.
- Auch die Jubiläumsfeier des Kirchenchores war gut organisiert und wurde von allen als sehr schön empfunden. Der Kirchenchor hat viel Lob bekommen für die liturgische Gestaltung der Messe.

### **6. Wortgottesfeiern**

Der GA hat beschlossen, dass die Wortgottesfeiern samstags mit H. Huerkamp weiter beibehalten werden sollen. Auch hier war die allgemeine Meinung, dass man „immer etwas mitnimmt“ aus diesen Gottesdiensten.

### **7. Dämmerschoppen**

Der nächste Dämmerschoppen soll am Sa, 5.8.23 nach der WGF stattfinden.

### **8. Bilder für das Gemeindehaus**

G. Mottyll und B. Formanowicz waren eingeladen worden, um uns bei der Auswahl von Bildern und der Rahmung zu beraten. Die Rahmen, die G. Breitfelder schon mitgebracht hatte, fanden dann alle übereinstimmend für die Räumlichkeiten zu klein, aber für die Hängung im Treppenhaus sehr geeignet. Für Bilder in den Räumen muss das Format größer sein. Auch diese Rahmen könnte man bei Ikea erwerben.

G. Mottyll machte den Vorschlag, professionell erstellte und bearbeitete Bilder zu nehmen. Er ist Mitglied im Herner Künstlerbund und in einem Fotoclub und wird dort nachfragen, ob Kollegen Interesse haben, hier Bilder auszustellen. Auch er selbst würde einige seiner Bilder zur Verfügung stellen.

Um so eine Ausstellung richtig zur Geltung zu bringen und auch die Möglichkeit zu haben, immer mal wieder zu wechseln, sollen Bilderleisten angeschafft werden, an denen die Bilder dann problemlos aufgehängt und ggfs. auch gewechselt werden können.

Mit so einer Ausstellung zieht man dann auch Leute ins Gemeindehaus, die sich hier sonst nicht einfinden würden.

Die Fotos in den kleineren Rahmen könnten dann eher Aktivitäten der Gruppen und Verbände in St. Pius widerspiegeln.

H. Keßbohm wird den Ortsausschuss fragen, ob für die Bilderleisten und Rahmen Geld zur Verfügung gestellt werden kann. M. Keßbohm wird K. Jung ansprechen, ob es für diese Aktion evtl. noch andere Fördertöpfe gibt. G. Mottyll würde die Bilderleisten dann besorgen und sich auch um die Hängung kümmern.

### **9. Terminplanung**

Der nächste GA findet am **Mi, 6.9.23 um 18.30 Uhr** statt.

### **10. Verschiedenes**

- Die Mitglieder des GA haben überlegt, wie man Menschen aus der Gemeinde zur Beteiligung im GA motivieren könnte. Es wurden verschiedene Ideen diskutiert, die jetzigen Mitglieder sollen sich bis zum nächsten GA Gedanken darüber machen.
- Die Planung der Hochbeete bzw. die Gartengestaltung insgesamt wird erst einmal auf nächstes Jahr verschoben. Dann ist vielleicht schon klar, wie es mit St. Pius (Immobilienkonzept) weitergeht.

Für das Protokoll:

G. Breitfelder